

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

308 (7.11.1902) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Drittes Blatt.

Freitag den 7. November

1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 118453. II. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Befegung der einheimischen Gewässer mit **Bachforellen** (*Trutta fario*) zu fördern, hat das Großh. Ministerium des Innern auch in diesem Jahre mit dem badischen Fischerei-Verein und mit dem Badisch-Unterländer-Fischerei-Verein eine Vereinbarung getroffen, wonach sie für die **Besitzer und Pächter badischer Fischwasser** den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern oder von Bachforellenbrut zu dem ermäßigten Preise von 3 Mark bzw. 5 Mark für das Tausend vermitteln werden.

Diese Vermittelung wird geschehen:

- durch den Vorstand des **Badisch-Unterländer Fischereivereins** in **Neckarbischofsheim** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den Kreisen **Heidelberg** und **Mosbach**;
- durch den Vorstand des **Badischen Fischereivereins** in **Freiburg** für die Besitzer und Pächter von Fischwassern in den übrigen Kreisen des Landes.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben spätestens bis zum 15. Dezember d. J. an den Vorstand des betreffenden Fischereivereins eine schriftliche Bestellung zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der gewünschten Forelleneiern oder Forellenbrut die Erklärung abzugeben ist, daß der Besteller sich verpflichtet:

1. die empfangenen Forelleneier in einer badischen Fischbrutanstalt erbrüten zu lassen und die daraus gewonnene, bzw. die vom Verein direkt bezogene Brut vollständig in seine **badische** Fischwasser einzusetzen, und zwar zu der Pflichtmenge, welche er etwa auf Grund des Pachtvertrags in das betreffende Gewässer einzusetzen hat;

2. falls er die eine oder die andere Verpflichtung nicht erfüllt, für jedes Tausend der empfangenen Eier oder Brut 5 Mark bzw. 7 Mark — statt 3 bzw. 5 Mark — an die Kasse des betreffenden Fischereivereins zu bezahlen.

Der Bestellung ist eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung anzuschließen, daß der Besteller, Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Für den Fall, daß die Gesamtzahl der bestellten Eier 1 000 000 (beim Badischen Fischereiverein) bzw. 400 000 (beim Badisch-Unterländer Fischereiverein) übersteigen sollte, bleibt eine proportionale Herabsetzung der bestellten Mengen vorbehalten.

Karlsruhe, den 3. November 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Witzleben.

## Konkursverfahren.

Nr. 47580. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts **Karl Ludwig Kubach II.** in **Lieboldsheim** — Amt Karlsruhe — wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 3. November ds. Js. aufgehoben.

Karlsruhe, 4. November 1902.

**Boppre,**

**Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

## Bekanntmachung.

Nr. 19478. Ersatzwahl für den † **Stadtrat Eduard Prinz** betreffend.

Infolge Ablebens des Stadtrats **Eduard Prinz** ist gemäß § 18 Abs. 3 der Städte-Ordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. § 12).

Stadtbürger sind nach § 7 a der St.O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind;
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbständige Lebensstellung haben;
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben;
- in einer badischen Gemeinde Gemeindeumlagen zu zahlen haben;
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben.

Als selbständig im Sinne dieses Gesetzes werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mark bezahlen.

Das Bürgerrecht (§ 7 d der St.O.) ruht:

- bei den Entmündigten, Minderjährigen und Verbeistandeten;
- infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;
- nach eröffnetem Sanktionsverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
- infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handels-Gesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

**Donnerstag den 13. November d. Js., nachmittags 3—3½ Uhr,**

im großen Rathhause saale statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß § 14 der Wahlordnung vom 19. April 1901 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 6. November 1902.

**Der Stadtrat.**

**Schneiler.**

Lacher.

## Bekanntmachung.

Nr. 19477. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Sitzung auf **Donnerstag den 13. November d. Js., nachmittags 3 1/2 Uhr,** in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Ortsstatutarische Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.
  2. Errichtung eines Krematoriums.
  3. Erhaltung der Kunstausstellungshalle zum Zwecke der Unterbringung einer Kolonialen Jagd-Ausstellung.
  4. Vertrag mit dem katholischen Stiftungsrat über Nachlaß von Straßentrafen für den Bauplatz der katholischen Kirche an der Sofienstraße.
  5. Geländeankauf von Gastwirt Franz Bausch Ehefrau behufs Erweiterung des Grundstücks des Armenpfründnerhauses.
  6. Festsetzung des Zinsfußes für die Guthaben der Sparkasse.
  7. Ueberwölbung des Landgrabens auf den noch offenen Strecken in der Gemarkung Karlsruhe.
  8. Herstellung der Wilhelmstraße zwischen Lugartens- und Winterstraße.
  9. Herstellung einer Straße parallel der Edelsheimstraße zwischen der Parkstraße und dem Anwesen der Gebr. Nusberger.
  10. Verkauf von Gelände der westlich der Brauerstraße in der Verlängerung der Roonstraße hinziehenden Feldwegs an die deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.
  11. Herstellung von Strecken der Veilchen- und Essenweinstraße.
  12. Verkündigung der städtischen Rechnungen vom Jahre 1901.
- Vor der Sitzung — von 3 bis 3 1/2 Uhr — findet die Erziehung eines Stadtrats für den mit Tod abgegangenen Stadtrat Euard Prinz statt.  
Karlsruhe, den 6. November 1902.

Der Oberbürgermeister:

Schnecker.

Lacher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*6.1. **Gartenstraße 70, Neubau**, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Marienstraße 48.

\* **Kaiserstraße 93**, 1 Treppe, ist ein unmöbliertes, schönes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Küche auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. **Luisenstraße 39** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres parterre.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* **Zähringerstraße 51** ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 37, 2. Stock.

**Wohn. sucht per 1. April 1903** kleine Familie (3 erwach. Pers.) in ruhig. Hause, parterre od. 1. Stock, von 3-4 geräum. Zimmern u. Rubehör, entweder **vordere Bahnhof- bis Luisenstraße**, oder **nahe elektrisch. Bahn** zwischen **Abler- und Karlstr.** Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* **Rüppurrerstraße 26** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer (2 Fenster) auf 15. November zu vermieten.

\* Ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit Klavierbenützung ist auf 15. November zu vermieten: **Birkel 19 a**, parterre.

\* **Academiestraße 32, 2. Stock**, sind fein möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben.

\* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren, auch Fräulein, sofort zu vermieten: **Lammstraße 7 b**, 3. Stock links.

**Unmöbliertes Zimmer** im 2. Stock des Vorderhauses ist sofort billig zu vermieten: **Amalienstraße 43**, 2. Stock.

## Wohn- und Schlafzimmer.

\*2.1. **Stefanienstraße 37** zu vermieten gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in ruhigem Hause.

\* **Waldhornstraße 2**, 2. Stock, nächst dem Schloßplatz, sind 1-2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten, event. mit Pension.

## Zimmer-Gesuch.

Ein schön möbliertes Zimmer wird in der Nähe des kühlen Kruges gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 8570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Servierfräulein**, anständiges, solides, sucht sofort bei netten Leuten einfach möbliertes Zimmer. Preis 10-12 Mark. Offerten unter **A. R. 94**, hauptpostlagernd.

## 3500 Mark

werden auf II. Hypothek auf 1. Januar 1903 aus- geliehen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Schiller- straße 3, 2. Stock.

**15 000-18 000 M.** sind sofort oder II. Hypothek auszuleihen. Gesuche befördert unter Nr. 8573 das Kontor des Tagblattes.

## Dienst-Anträge.

\*2.1. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie per 15. November oder 1. Dezember gute Stelle. Zu erfragen Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 4-7 Uhr **Belfortstraße 4** im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bür- gerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit gerne verrichtet, findet auf 15. d. M. gute Stelle: **Kaiserstraße 117**, eine Treppe hoch.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle zu kleiner Familie. Zu erfragen **Hirschstraße 100** im 3. Stock, von 2-5 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder als **Mädchen allein**. Näheres **Hirschstraße 28**, eine Treppe hoch.

## Mädchen-Gesuch.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird sofort ein Mädchen gelesenen Alters gesucht. Dasselbe muß der Küche und den häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen können. Nur Solche mit Zeugnissen oder Empfehlungen wollen sich melden: **Kaiserstraße 223 II.**

## Köchin gesucht

für eine Restauration. Eintritt per sofort. Näheres **Kriegstraße 101, Café May.**

## Freie Stelle zur Aushilfe

während der 4 Wochen vor Weihnachten für einen **jungen Kaufmann**, der im Verpacken seiner **Zuggegenstände sehr gewandt** ist, fakturieren, buchen und selbstständig expedieren kann: **Zähringer- straße 114.** 6.1.

## Lohnende Beschäftigung als Kassierin

6.1. während der 4 Wochen vor Weihnachten. Er- forderlich: Gewandtheit im Rechnen und Schreiben und gebiegene Umgangsformen: **Zähringerstraße 114.**

## Kellnerin-Gesuch.

\* Tüchtige, solide Kellnerin kann sofort ein- treten: **Karlstraße 21, zum rothen Schaf.**

## Hausfrevler,

auch Frauen, sofort gesucht. **Kurz, Degenfeldstraße 17** im 4. Stock.

## Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges Mädchen aus ordentlicher Fa- milie kann in ein Weißwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen eintreten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 8572 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für mein **Herren-Roden-Geschäft** suche ich gegen sofortige Vergütung ein junges Mädchen aus achtbarer Familie

## in die Lehre.

Kaiserstraße 126. **Robert Eichwald.**

Ein tüchtiger **F. Bapfbursche** sofort gesucht: **Bureau Fuhr**, Ritter- straße 6. 2.1.

## Ein ordentlicher Junge

im Alter von 12 bis 13 Jahren wird zum Aus- tragen von Zeitchriften u. A. für die Nachmit- tage zu sofort gesucht.

**Buchhandlung C. Kundt,** Kaiserstraße 124 a.

## Ein Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, sucht Stellung in einer Wirtschaft. Zu erfragen **Schützenstraße 14**, 2. Stock.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht noch einige Stunden im Putzen; auch würde dieselbe ein Bureau zum Reinigen an- nehmen. Zu erfragen **Leopoldstraße 13**, Seitenbau, 3. Stock.

## Stück-Wäsche

oder ganze Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen und gut und pünktlich besorgt; die- selbe wird auch auf Wunsch abgeholt und gebracht. **Frau Jung, Auerstraße 15 III, Durlach.**

\* **Schneiderin** empfiehlt sich auf neue Sachen sowie zum Aendern für in und außer dem Hause: **8 Schillerstraße 8** im zweiten Stock links.

**Eine tüchtige Flickerin** empfiehlt sich noch für einige Tage in der Woche außer dem Hause. Zu erfragen **Winterstraße 16**, 2. Stock.

## Verkaufs-Anzeigen.

\* **Karlstraße 24** ist im 4. Stock eine gut er- haltene **Bettstatt** mit Koft und Matratze wegen Mangel zum Aufbewahren um annehmbaren Preis zu verkaufen.

**Gebrauchter Kochherd**, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Amalienstraße 43.**

\* **Schöne Salon-Stehlampe** ist zu verkaufen: **Körnerstraße 30**, 2. Stock rechts.

**Zu verkaufen:**

1 Handwagen, zweirädrig, mit Federn,  
1 weithüriger, großer Altenschrank,  
1 Felbschmiede,  
1 Presspumpe mit Manometer,  
1 Circularpumpe,  
verschiedenes Werkzeug,  
alte Werkstättenchränke, sowie eine Partie  
altes Brennholz.  
Näheres Blumenstraße 9, Karlsruhe.

Ein gut erhaltenes

**Pianino**

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gebrauchte Defen**

verschiedener Art, noch gut erhalten, sind billig abzugeben: Schützenstraße 73, parterre.

**Gelegenheitskauf.**

\* Ein Damenrad (Nbler), neu, u. ein Herrenrad, neu, beide zusammen für 190 M. zu verkaufen: Rintheimerstraße 4, 4. Stock.

**Prima Mostobst**

ist heute Mittag von 1 Uhr ab am Güterbahnhof zu haben.

**Massenhunde.**

\* Ein Colli (Rübe), 1 Jahr alt, gold-gelb mit weiß, ein Zwergpudel (Rübe), 1 Jahr alt, sehr wachsam und dressirt, ein Spitzer (Rübe), 1 Jahr alt, schwarz ohne weiß, wachsam, ein Afrikaner (Rübe) sind billig zu verkaufen.

Suche nach auswärts zu kaufen: Colli, Foxterrior, Zwergspitzer und Mattensänger.

**Die Hundehandlung**

**Emil Rupp, Kapellenstr. 42.**

**Kauf-Gesuche.**

\* Zwei kleinere, gebrauchte Kochherde werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Es wird ein Paar Ski mit vollständiger Ausrüstung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Restkaufschillinge**

werden in jeder Höhe angekauft, sowie Hypotheken in erster und zweiter Stelle vermittelt. Näheres bei **Ab. Wroninger, Schillerstraße 3.** 3.1.

**Oberprimaner**

des Gymnasiums erteilt Nachhilfestunden in allen Fächern. Gest. Offerten unter Nr. 8571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hochfeine russische**

**Haselhühner**

eingetroffen bei 2.1.

**C. G. Frey Nachf.,**  
Marktgrafenstraße 45 u. auf dem Markte.

**Lebensbedürfnisverein  
Karlsruhe**

empfiehlt täglich frische 3.1.

**Billinger Würstchen,**

ferner empfehlen wir aus der Würstlerei der Herren **Gebr. Hensel** hier täglich frisch:

Leber- und Griebentwürste,  
Cervelat und Landjäger,  
Fleisch- und Wienerwürste.

**Aechte  
Straßburger Gänseleberpasteten**

in Teig  
per Stück Mk. 1.30, getheilt 65 Pfg.,  
eingetroffen bei

**C. Cartharius.**



**C. G. Frey Nachfolger.**



Schneefrisches Wildpret,  
feinstes Tafelgeflügel,  
lebendfrische Seefische,  
lebende Flußfische

am besten bei 2.1.

**C. G. Frey, Nachf.,**  
Marktgrafenstraße 45  
und täglich auf dem Markte.

**Schellfische**

heute frisch eingetroffen bei

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**M. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch eintreffend:

holl. Schellfische, Cabeljau,  
Rothzungen, Hechte, Zander,

**Blaufelchen**

holl. Rheinfalm,  
Östender Soles.

Frisch eingetroffen:

**Kieler Sprotten,**

„ **Bücklinge**

bei **Carl Hager,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Telephon 358.

**Schinken!**

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherte **Schinken** im Gewichte von 5 bis 6 1/2 Pfund

per Pfund 95 Pfg.

**Gustav Bender,**

vorm. **Carl Malzacher,** Hoflieferant,  
5 Lamustraße 5.  
Telephon Nr. 1367.

**Feinste****Goldhester Austern**

empfiehlt

**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.



empfiehlt als Specialität: 5.4.

**Linoleum-Fussboden-Glanzlacke,**  
**Linoleum- und Parquetbodenwische**  
in anerkannt guten Qualitäten.

**Metallfußboden-Glanzlack,**

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen Mäßen das Pfund zu 50 Pfg.

**Max Hofheinz, Karlsruhe,**

Material- und Farbwaren,  
Ede Wilhelm- und Luisenstraße 8.

Niederlagen:

**H. Bentner,** Kronenstraße,  
**H. Böttig,** Durlacher Allee 26.

**Union  
Ledersalbe**

macht das Leder  
weich und wasserdicht

In blau-weißen Dosen, überall erhältlich.

**Tisch-Tennis,**

deutsche und englische Fabrikate,  
zu Mk. 3.50, 4.50, 6.—, 6.50, 9.—,  
10.—, einzelne Schläger zu 50, 75 Pfg.,  
Mk. 1.—, Schläger ganz von Cellu-  
loid Mk. 2.—, Bälle von Celluloid  
10 Pfg., überzogen 20 Pfg., empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**  
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren und Militärbeamten Höchsthren Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen, und zwar:

- a. das Ritterkreuz erster Klasse: dem Major Konstantin von Altrod im Großen Generalstabe;
- b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem überzähligen Hauptmann Johannes Lieber im Infanterie-Regiment Graf Werder (4. Rheinischen) Nr. 30 und dem Rechnungsrath und Lazarethoberinspektor a. D. Hermann Bohl in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren Höchsthren Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen, und zwar:

- a. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub: dem Oberleutnant a. D. Ludwig Bauer in Baden;
- b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem Oberleutnant Petersen vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, dem Leutnant Bahlfampf vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111, dem Oberleutnant Maas vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 und dem Oberleutnant Goez vom 8. Württembergischen Infanterie-Regiment Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden;

c. das Ritterkreuz zweiter Klasse: dem Oberleutnant Bodenstein vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 22. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Notar Wilhelm Harrer in den Amtsgerichtsbezirk Wolfach zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde demselben das Rotariat Wolfach zugewiesen.

Durch Entschlebung Großh. Ministeriums des Innern vom 31. Oktober d. J. Nr. 43 073 wurden zu Mitgliedern des Landwirtschaftsraths für die Jahre 1902—1905 ernannt:

Seine Durchlaucht Prinz Alfred zu Löwenstein auf Schloß Langenzell und Herr Hofapotheker Kirsner in Donaueschingen.

**Geldsorten vom 5. November 1902.**

	Brief	Geld
20 Franken-St. . . . .	16.30	16.26
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.17
Ducaten . . . . .	9.62	9.58
do. al maroo . . . . .	9.62	9.58
Engl. Sovereigns . . . . .	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo . . . . .	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. " . . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber fl. " . . . . .	70.60	68.60
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.19

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 7. November. 15. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 8. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. 3. und letzte Gastdarstellung von Agnes Sorma. **Der Meister von Palmyra.** Dramatische Dichtung in 5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. „Joc“, „Phoebe“, „Persida“, „Nymphas“ und „Zenobia“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 9. Novbr. 17. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Einen Fortschritt auf dem Gebiete der Sprachführer bedeuten die neuen, von Otto Robert im Verlage von Otto Maier in Ravensburg herausgegebenen kombinierten **Taschenwörterbücher und Sprachführer.**

Bei gut lesbaren Schrift enthalten diese Sprachführer ein 170 Seiten starkes deutsch-französisches (bzw. italienisches) Wörterbuch mit Anwendungen für Konversation, ein französisch-deutsches (bzw. deutsch-französisches) Notwörterbuch von 18 Seiten, eine äußerst geschickt abgefaßte Konversation, so recht aus der Reisesprache entnommen, die alles enthält, was man braucht, und dabei die neue geschickte Einrichtung besitzt, daß neben den Gesprächen Wortzusammenstellungen stehen, die auf die Sache Bezug haben.

Das Bändchen (französisch, italienisch oder englisch) kostet nur M. 1.40.

„**Neueste Erfindungen und Erfahrungen**“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Landwirtschaft und Hauswirtschaft etc. XXIX. Jahrgang (A. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefen franco 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefen für 60 Pf.

Diese Zeitschrift dient ausschließlich nur der Praxis. Ihre Mittheilungen, die sich über alle Berufsarten verbreiten, bestehen in praktischen, zuverlässigen und leicht ausführbaren Anweisungen, Arbeitsverbesserungen und Neuerungen auf technischem und industriellem Gebiete. Besonders werthvoll sind die zahlreichen Anweisungen zu **neuen, lohnenden Erwerbsarten.**

**Paul Krügers Lebenserinnerungen** werden in der nächsten Zeit alle Welt beschäftigen. Jetzt schon ist in der „**Gartenlaube**“ ein Auszug aus dem Memoirenwerke erschienen, der ausführliche, hochinteressante Mittheilungen aus Krügers Leben und der Geschichte der Burenrepubliken enthält. Hier werden von dem letzten Präsidenten der Südafrikanischen Republik die Zeiten geschildert, da die Buren, um Englands Herrschaft zu entgehen, nordwärts wanderten und jenseits des Vaal die neue Heimat sich erwarben, die jetzt von den Schrecken des Krieges verwüstet worden ist. In der Folge dieses Artikels in der „**Gartenlaube**“ legt Paul Krüger die diplomatischen Nachenschaften Englands bloß, die zu dem Helldampf geführt haben, den zwei kleine Staaten für Herd und Heimat gegen das britische Weltreich aufgenommen und bis zum bitteren Ende durchgefochten haben.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließung:**  
6. Nov. Albert Maier von Labenburg, Kaufmann in Mannheim, mit Emilie Hirsch von hier.

**Geburten:**  
30. Okt. Emma, Vater Karl Bühler, Fuhrunternehmer.

4. Nov. Max Leonhard, Vater Karl Michael Bauer, Magazinarbeiter.

**Todesfälle:**  
4. Nov. Katharina Dostreicher, Wäscherin, lebige, alt 81 Jahre.  
5. „ Karoline Maier, alt 57 Jahre, Ehefrau des Magazin-Arbeiters Lorenz Maier.  
5. „ Erna, alt 11 Tage, Vater Heinrich Eckert, Gärtner.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

5. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	753 mm	Ost	unw.
12 „ Mitt.	+ 5	753 „	„	„
6 „ Abd.	+ 3	753 „	Nord	„

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 7. Novbr.:	Abendgottesdienst	4 <sup>45</sup> Uhr
Samstag den 8. Novbr.:	Morgengottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>40</sup> „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 „
	Abendgottesdienst	4 <sup>30</sup> „

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 7. Novbr.:	Sabbath-Anfang	4 <sup>45</sup> Uhr
Samstag den 8. Novbr.:	Morgengottesdienst	8 „
	Schülergottesdienst	2 <sup>45</sup> „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>45</sup> „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>45</sup> „
	Nachmittagsgottesdienst	4 <sup>45</sup> „

**Achtung!**

Diejenige Personen, welche Preisermäßigungs-Karten mit meiner Firma haben, erhalten vom 1. bis 15. November einen

**extra Rabatt von 10 %.**

**Photograph Meess,**  
Werderplatz 31.

**Puppen-Klinik.**

Die erste Karlsruher Puppenklinik von

**H. Bieler,**

Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost und Hirschstraße, unterhält das größte Lager und fertigt schöne und dicke

**Haarperrücken**  
für Puppen. 6.1.



**Emaillirtes und verzinnetes Kochgeschirr**

empfiehlt billigst  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
29 Erbrinnenstraße 29.

**Kachel-Ofen.**

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 35 M. NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

**W. Leicht,** Ofengeschäft,  
Markgrafenstraße 48.

**Escargots. Escargots. Schnecken,**  
täglich frisch zubereitet.

**Alex. Mangin's Weinrestaurant**  
zum Deutschen Hof. 9.7.

Heute Abend empfiehlt extra **feine Leber- und Griebentwürste** sowie **diversen Schwartenmagen**

**K. Glasner,** Hofmeßger,  
Ritterstraße 10/12.

**Apollotheater.**

Jeden Freitag  
**Schlachttag,**  
wozu ergebenst einladet

**B. Braunschweiger.**

**Krokodil Karlsruhe.**

Jeden Montag und Freitag

**Schlachttag.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.